



Neue und moderne Kontrollstellen am Hamburg Airport

Neue und moderne Kontrollstellen am Hamburg Airport
Zentrale Sicherheitskontrolle wird von 20 auf 24 Linien ausgebaut
Am Montag, den 13. Mai 2013 haben Bundespolizei und Hamburg Airport vier neue Kontrolllinien für die Fluggast- und Handgepäckkontrolle eröffnet. Ab 14. Mai 2013 werden diese Linien für den Passagierbetrieb geöffnet. Hamburg Airport verfügt jetzt über insgesamt 24 Kontrolllinien in der zentralen Passagierkontrolle, die für noch mehr Reisekomfort sorgen. Von den Schaltern der Fluggesellschaften in Terminal 2 bis zu den Kontrolllinien beträgt der Weg gerade einmal 20 Meter. "Durch die Erweiterung bieten wir unseren Passagieren den kürzesten Weg vom Check-in bis zur Sicherheitskontrolle aller Flughäfen in Deutschland. Die hinzugewonnenen Kapazitäten sorgen gerade in Spitzenzeiten dafür, dass Fluggäste noch schneller an ihr Abfluggate gelangen können", sagt Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport. Zeitgleich wurde an der Fast Lane eine automatisierte Bordkartenkontrolle eingerichtet. Sie gibt dem Passagier die Möglichkeit, durch Einscannen der Bordkarte auf direktem Weg zur Kontrollschleuse zu gelangen. Auch das Passagierleitsystem vor den Sicherheitskontrollen wurde optisch aufgewertet und effizienter organisiert.
Der neue Kontrollbereich: neue Funktionen, mehr Platz und modernes Design
Die neuen Kontrollgeräte sind in der Lage, Flüssigkeiten zu überprüfen. Dieses Kontrollverfahren wird allerdings aktuell noch nicht eingesetzt. Erst nach Aufhebung der Beschränkung der Mitnahme von Flüssigkeiten im Handgepäck kann auch diese Technik in den Kontrolllinien genutzt werden. Laut EU-Verordnung muss die Beschränkung zur Mitnahme von Flüssigkeiten bis zum 31.01.2014 für alle Mitgliedsstaaten in einem ersten Schritt teilweise aufgehoben werden. Darüber hinaus verfügen die modernen Kontrollanlagen über ein automatisches Wannentrückführsystem. Das heißt, nach der Kontrolle werden die Transportwannen automatisch von der Gepäckausgabe zum Eingang der Kontrollstelle zurückbefördert.
Der neue Kontrollbereich zeichnet sich außerdem durch ein größeres Platzangebot für Reisende und für Luftsicherheitsassistenten aus. Weiterhin wurde nicht nur die Funktionalität sondern auch das Design modernisiert und ergonomischen Anforderungen angepasst. So ist etwa die Höhe des Förderbandes für die Transportwannen, in welche die Reisenden ihr Handgepäck legen, auf etwa 90 cm angepasst. Das ermöglicht dem Fluggast die Ablage und Aufnahme seiner persönlichen Sachen in einer angenehmen und gewohnten Arbeitshöhe. "Durch den modernisierten Kontrollbereich wird nicht nur das Wohlbefinden der Fluggäste verbessert, auch für die beschäftigten Fluggastkontrollkräfte werden die Arbeitsplatzbedingungen an die aktuellen arbeitsmedizinischen Anforderungen angepasst" äußert Thomas Osterroth, Präsident der Bundespolizeidirektion Hannover.
Die Sicherheitskontrollen am Hamburg Airport befinden sich zentral in der Airport Plaza. Die Passagiere aller Airlines passieren diese Kontrollstellen, um zu ihrem Abfluggate zu gelangen. Täglich passieren im Durchschnitt rund 19.000 Menschen die Passagierkontrollstellen. Im Jahr 2012 nutzten insgesamt 13,7 Millionen Passagiere den Hamburger Flughafen.
Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstraße 1 - 3
22335 Hamburg
Telefon: +49 (40) 50 75-0
Telefax: +49 (40) 50 75-1234
Mail: presse@ham.airport.de
URL: <http://www.airport.de>


Pressekontakt

Flughafen Hamburg

22335 Hamburg

airport.de
presse@ham.airport.de

Firmenkontakt

Flughafen Hamburg

22335 Hamburg

airport.de
presse@ham.airport.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage